

threatened refugees welcome



gesellschaft
für **bedrohte**
völker

„Threatened Refugees“:

HILFE FÜR GEFÄHRDETE FLÜCHTLINGE

Unter den Flüchtlingen, die Deutschland beherbergt, sind Angehörige unterschiedlicher Minderheiten. In ihren Herkunftsländern wurden manche von ihnen – gerade weil sie nicht zur ethnischen oder religiösen Mehrheit gehörten – Opfer schwerster Gewalt, Verfolgung und Diskriminierung. Genau deswegen haben viele Minderheitenangehörige bei uns Schutz gesucht.

Doch richtig sicher fühlen sich einige von ihnen noch immer nicht. Denn leider kommt es auch hier in Deutschland manchmal zu Problemen, wenn Flüchtlinge unterschiedlicher Herkunft oder unterschiedlichen Glaubens aufeinander stoßen. Das beengt Miteinander in den Unterkünften verschärft die Schwierigkeiten. So können Flüchtlinge für andere Flüchtlinge zur Gefahr werden.

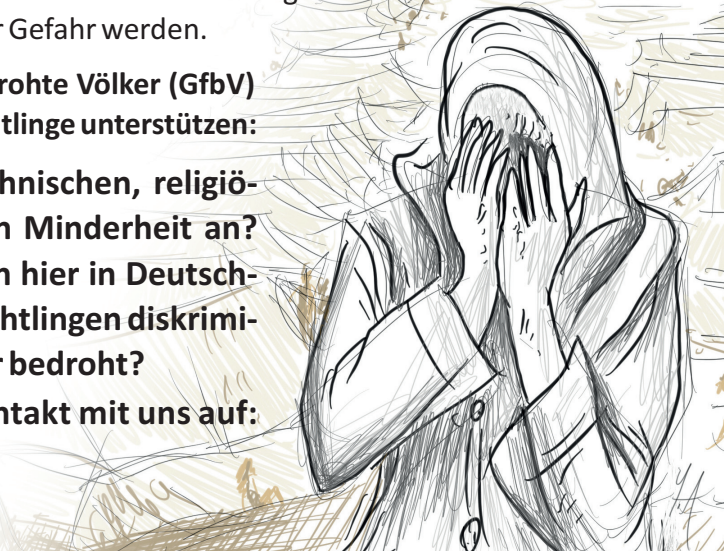
Die Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) möchte gefährdete Flüchtlinge unterstützen:

Gehören Sie einer ethnischen, religiösen oder sprachlichen Minderheit an?

Wurden Sie deswegen hier in Deutschland von anderen Flüchtlingen diskriminiert, schikaniert oder bedroht?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

help@gfbv.de



threatened refugees welcome

Wir möchten Ihnen helfen, hier Sicherheit zu finden!

Wir bemühen uns um Beratung und Unterstützung vor Ort durch Partner unseres Vertrauens.

Wir prüfen und dokumentieren den jeweiligen Vorfall – auf Wunsch auch ohne Namen zu nennen – und veröffentlichen ihn in einem Menschenrechtsreport. Dieser soll auch dazu beitragen, über die Hintergründe der Konflikte aufzuklären und Vorschläge für ein friedliches Zusammenleben aller Flüchtlinge zu erarbeiten.

Darüber hinaus stellen wir all denjenigen, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren, sehr gern Hintergrundinformationen über die spezifischen Probleme von Minderheiten zur Verfügung.



**OPFER VON ÜBERGRIFFEN
BRAUCHEN
SCHUTZ UND HILFE!**

Die Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV)

ist eine internationale Menschenrechtsorganisation, die sich seit fast 50 Jahren für bedrohte religiöse, ethnische und sprachliche Minderheiten sowie indigene Völker einsetzt. Sie kämpft gegen Genozid und Vertreibung. Die GfbV hat beratenden Status beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen und mitwirkenden Status beim Europarat.

Für Menschenrechte. Weltweit.

Gesellschaft für bedrohte Völker
Postfach 2024 • D-37010 Göttingen • Tel.: 0551 49906-0
Fax: 0551 58028 • E-Mail: info@gfbv.de • www.gfbv.de



Spendenkonto:
IBAN: DE07 2512 0510 0000 5060 70
BIC: BFSWDE33HAN
Bank für Sozialwirtschaft

Menschenrechtsorganisation mit beratendem Status bei den UN und mitwirkendem Status beim Europarat

